



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
Zelte Gottes
Moderne Kirchen im
Rheinland
23. November 2017 (Do.)

Einladung

In keiner Region sind so viele bedeutende moderne Kirchenbauten versammelt wie im Rheinland. Architekten, die liturgische Entwicklungen vorwegnehmen, ein hoher Anspruch an die Qualität des Kirchenbaus in Form und Ausführung, auch die Vielzahl der Bauvorhaben – das war nicht nur für Deutschland tonangebend.

Die Erkundung stellt ausgewählte Beispiele in Köln und Bonn vor. Entdecken Sie mit Professor Dr. Frank Günter Zehnder die Aussagekraft neuer Formen des Kirchenbaus in den Nachkriegsjahren.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 23. November 2017

- 8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Sankt Anna in Köln-Ehrenfeld

Nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg wurde die katholische Kirche St. Anna als gemeinsames Werk von Dominikus und Gottfried Böhm wiederaufgebaut. Die Ausrichtung, die beeindruckende Glasfassade, der weite Raum, die Ausstattung machen Sankt Anna zu einem besonderen Beispiel des Kirchenbaus vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil.

Sankt Hildegard in der Au in Köln-Nippes

Mit seiner eleganten Fassadengestaltung und dem Campanile setzt sich der Bau elegant von der umgebenden Wohnbebauung ab. Im Inneren ist unter den Architekten Stefan Leuer und Arthur Janssen zwischen Tauf-Ort und Altar ein heller, symmetrischer und geschwungener Raum entstanden, der die Gemeinde dem Altar nahebringt.

Christi Verklärung in Köln-Heimersdorf

Diese hoch und zugleich schmal wirkende Kirche des Architekten Josef Lehmbrock aus den 1960er Jahren steht auf kreuzförmigem Grundriss, der in seiner Ausweitung an einen liegenden Körper erinnert. Die Weite, die Lichtführung und eine mit dem massiven Baumaterial gepaarte Beschwingtheit charakterisieren einen ganz besonderen Raum.

- 12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant PURINO
in Köln-Porz

Sankt Maximilian Kolbe in Köln-Porz

Der mit seiner beeindruckenden Chorfassade auffallende Kirchenbau des Architekten Hans Schilling ist eingebunden in ein weiträumiges, reich gegliedertes Pfarrzentrum, dem ersten Beispiel in Köln. Die Kirche ist über asymmetrischem Grundriss errichtet und ihr Chor gewinnt durch die schräg ansteigende Decke eine betonte Vertikalität.

Hinweise

Sankt Paulus in Bonn-Beuel

Der 1954 von Dominikus Böhm entworfene und 1957/1958 von Gottfried Böhm ausgeführte Bau ist nachweislich die letzte von Dominikus Böhm (1880-1955) geplante Kirche. Der Lage in einem von Fabriken geprägten Stadtteil hat Böhm mit einer einfachen Formensprache, die an eine Fabrikhalle erinnert, entsprochen. So entstand ein ruhiger, sanft beleuchteter Kirchenraum.

Sankt Augustinus in Bonn-Duisdorf

Die Außengestaltung und der gleichmäßig belichtete, weite Innenraum gleicht in großen Zügen der Kölner Kirche St. Hildegard in der Au. Der Architekt beider Kirchen, Stefan Leuer, hat mit diesem Baukörper belegt, dass der Raum mit seinen Aufgaben in der Ausführung vor und nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil stimmig war und ist.

17.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

18.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Euskirchen
Kunsthistoriker, Direktor der Internationalen Kunst-Akademie Heimbach
- Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Zelte Gottes** beträgt 125,00 € und umfasst:
→ Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
→ Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant PURiNO in Köln-Porz;
→ Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg Overrather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach**
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Stand: 21. September 2017